

Öffentliche Bekanntgabe

Im Pfarrhaus ist eine Mietwohnung freigeworden und wird von uns ab sofort vergeben.

Größe: ca. 60m²

Räume: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer,
kleine Küche, Bad mit WC und Nebenglasse

Lage: 2. Etage

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt oder bei
Pfarrer Nürnberger (Tel. 03735/23661).

Besondere Veranstaltungen und Angebote

Sie sind herzlich eingeladen zur
Bibelwoche!

02.-05.März 2009

jeweils ab 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus

mit Daniel Klatt vom Missionswerk „Friedensbote“ Meinerzhagen.

Daniel Klatt lebte früher in der Sowjetunion und war, weil
er Leiter einer christlichen Jugendgruppe war, längere
Zeit im Gefängnis.

Inhalt sind die Ich-bin-Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium.

Auflösung Bilderrätsel

Bild 1: Daniel in der Löwengruppe

Bild 2: Jesus holt Zachäus vom Baum

Bild 3: Herbergssuche von Maria und Josef

Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon:	03735 / 23661
Öffnungszeiten	Dienstags: 13 - 18Uhr
Pfarramt:	Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung:	Kirchgeld: Kontonr.: 104600034 , BLZ: 85095164 ,LKG Dresden Kirchkasse: Kontonr.: 3117000614 , BLZ: 87053000, (Spenden + Gebühren) Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Redaktion:	Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681) , Hans-Ulrich Ehnert Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, der 16.02.2009
Internet:	http://www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de
Verantwortlich:	Pfr. Nürnberger (Tel. 03735/63121)

Kirchennachrichten

Auflage 550

Februar 2009



Gedanken zum Monatspruch

„Wo ist euer Glaube?“

Lukas 8,25

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser,

diese Frage stellte Jesus seinen Jüngern am Ende einer äußerst kritischen Situation, in der es um Leben und Tod ging. Sie waren mit ihm im Boot auf dem See Genesareth in einen der gefürchteten plötzlich hereinbrechenden Wirbelstürme geraten. Aufgepeitschte Wellen füllten das wie eine Nusschale schaukelnde kleine Wasserfahrzeug. Es droht unterzugehen, während Jesus tief und fest schlief. In großer Verzweiflung und Todesangst weckten sie ihn mit den Worten: „Meister wir verderben!“ Daraufhin stand Jesus ruhig auf und gebot Wind und Wellen. Da trat eine große Stille ein, in die hinein Jesus die oben genannte Frage stellte: „Wo ist euer Glaube?“ Der war in dieser Extremsituation auf der Strecke geblieben. Darüber ist Jesus traurig und enttäuscht. Es zeigte sich: Der Glaube der Jünger an ihn war bis dahin nur ein Schönwetterglaube. Als es aber ernst wurde und hart auf hart kam, hielt er nicht stand.

Persönliche Frage: Von welcher Art und Qualität ist unser Glaube? Seine Echtheit zeigt sich nicht in den Schönwetterzeiten unseres Lebens und des Lebens der Kirche, sondern in den Stürmen, die über uns und auch über sie hereinbrechen können. Solche persönlichen Stürme sind schlimme Krankheiten, schwere Verluste, große Ehe- und Familienprobleme, existenzgefährdende Ereignisse jeder Art. Auch die Kirche war hier und dort in den vergangenen 2000 Jahren ihrer Existenz solchen Stürmen immer wieder ausgesetzt. Verfolgung, Diskriminierung und Anfeindung aller Art war ständig an der Tagesordnung. Im Augenblick leiden z.B. ca. 200 Millionen Christen weltweit spürbar darunter. Jesus lässt solche Stürme zu, im persönlichen Leben von uns Christen und im Leben seiner Kirche. Er möchte dadurch unseren Glauben prüfen und läutern. Er wird auch in diesem Jahr gerade in den dunklen Stunden unseres Lebens die Frage an uns richten: „Wo ist euer Glaube?“ Lasst uns ihn dann antworten wie jener bei Jesus Heilung für seinen Sohn suchende Vater aus dem Evangelium ausruft: „Ich glaube, Herr, hilf meinem Unglauben!“

In der Jungen Gemeinde sangen wir früher ein Lied, das diese Sturmstillungsgeschichte zu uns herüberholt:

„Ein Schiff das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit. Das Ziel, das ihm die Richtung weist, heißt Gottes Ewigkeit. Und immer wieder fragt man sich: Wird denn das Schiff bestehn? Erreicht es wohl das große Ziel? Wird es nicht untergehen? Das Schiff es fährt vom Sturm bedroht durch Angst, Not und Gefahr, Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg, so fährt es Jahr um Jahr. Und wenn uns Einsamkeit bedroht, wenn Angst uns überfällt: Viel Freunde sind mit unterwegs auf gleichen Kurs gestellt. Das gibt uns wieder neuen Mut, wir sind nicht mehr allein. So läuft das Schiff nach langer Fahrt in Gottes Hafen ein! Bleibe bei uns Herr! Denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns Herr!“

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich, auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Reinhold Nürnberger

Unsere Gottesdienste



01. Februar



Letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint dir.

Jesaja 60,2

08. Februar



Septuagesimae

09.30 Uhr Familiengottesdienst
mitausgestaltet durch die Kurrende
Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der
VELKD

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9,18

15. Februar



Sexagesimae

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Kollekte für besondere Seelsorgdienste
(Krankenhaus-, Soldaten-, Gehörlosen-,
Justizvollzugs-, Polizeiseelsorge)
Zugleich Kindergottesdienst

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Hebräer 3,15

22. Februar



Estomihi

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mit Karl-Heinz Rath von der Karmel-Mission
Kollekte für die Karmel-Mission
Zugleich Kindergottesdienst

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn

Lukas 18,31

01. März



Reminiscere

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch den Posaunenchor
Kollekte für den Lutherischen Weltdienst
Zugleich Kindergottesdienst

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3,8b

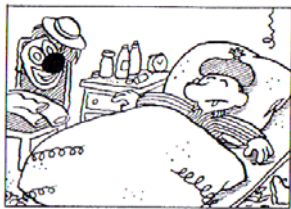
Gruppen und Kreise laden ein

Gebet für die Gemeinde	Montag	02.02.09	19.30 Uhr	Kirche
Kirchenvorstandssitzung	Dienstag	24.02.09	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	25.02.09	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus
Kinderkreis	Samstag	07.02.09 + 28.02.09	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Jüngere)	Montag	23.02.09	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Ältere)	Jeden Außer Ferien	Montag	16.15 Uhr	Pfarrhaus
----- 27.02. – 01.03.09 Rüstzeit in Scharfenstein				
Jungenschar	Montag	23.02.09	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	Jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	Samstag	21.02.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag	20.01.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
mit Pfarrer Nürnberger zur Jahreslosung				
Männerwerk	Dienstag	17.02.09	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Rentnerkreis	Donnerstag	05.02.09	14.00 Uhr	Hütte



Vorkurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	Donnerstags	Außer Ferien	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Jugendchor	Samstags		09.30 Uhr	bei Kathleen Seiler
Blockflötenkreis	Donnerstags	Außer Ferien	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Dienstags		19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Mittwochs		19.30 Uhr	Pfarrhaus

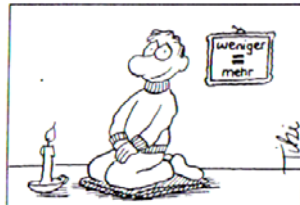
Was ist die Fastenzeit



A Die Erholungsphase nach dem Karneval



B Die Zeit, in der fast alles verboten ist



C Eine Wohltat Gottes für Leib und Seele

Landeskirchliche Gemeinschaft

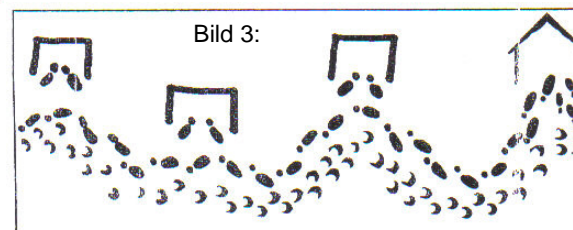
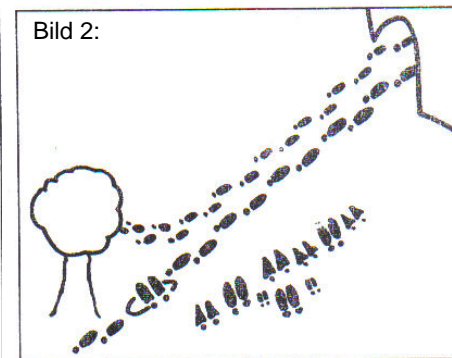
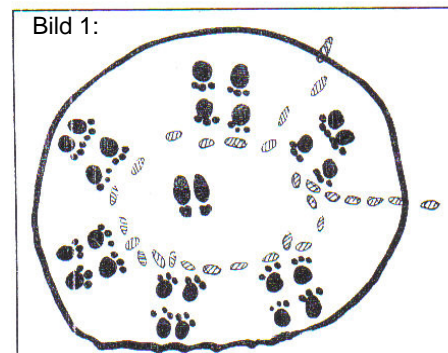


Sonntag	01.02.09	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	03.02.09	15.00 Uhr	Frauenstunde
Samstag	07.02.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	08.02.09	17.00 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Mittwoch	11.02.09	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	14.02.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	15.02.09	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	21.02.09	Bowlingabend EC und Mittlere Generation in Olbernhau 18.00 Uhr – 20.00 Uhr	
Sonntag	22.02.09	Keine	Gemeinschaftsstunde
Freitag	27.02.09	17.30 Uhr	Teenkreis
Samstag	28.02.09	09.00 – 11.30 Uhr	Kinderoase
Samstag	28.02.09	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis

Rätsel für Monat Februar

Falls noch Schnee liegt, können draußen verschiedene Spuren entdeckt werden. Auch Gott will Spuren bei uns hinterlassen. Die unten abgebildeten „Spuren-Bilder“ beschreiben jeweils eine biblische Geschichte.

Um welche Bibelgeschichten handelt es sich und wo sind sie in der Bibel zu finden?



Auflösung an anderer Stelle